



PRESSEMAPPE DER NEUE GOLF GTI¹ UND GOLF GTI CLUBSPORT²

Media-Workshop, Juli 2024

- ¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs
- ² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

Inhalt

AUF DEN PUNKT

Weltpremiere beim 24-Stunden-Rennen: Volkswagen präsentiert den neuen Golf GTI Clubsport² auf dem Nürburgring

ZENTRALE ASPEKTE

Das geschärfte GTI-Exterieur

Das GTI-Interieur mit komplett neuem Infotainment

Der ikonische GTI-Turbomotor in zwei Leistungsstufen

Die intelligent vernetzten GTI-Sportfahrwerke

Mediathek

04



Medienkontakte

Volkswagen Communications
Product Communications

07



Kathrin Seifert

Sprecherin Golf / T-Roc /
Touran / Fahrwerk /
Assistenzsysteme

Tel: +49 152 229 928 58
kathrin.seifert@volkswagen.de

10



Bernd Schröder

Sprecher Golf / Tiguan / Tayron /
Qualität / Sicherheit

Tel: +49 160 939 063 64
bernd.schroeder1@volkswagen.de

12

Mehr auf volkswagen-newsroom.com

14

¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

18

² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs



WELTPREMIERE BEIM 24-STUNDEN-RENNEN: VOLKSWAGEN PRÄSENTIERT DEN NEUEN GOLF GTI CLUBSPORT² AUF DEM NÜRBURGRING

² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8–7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2–171,2 g/km; CO₂-Klassen: G–F.
Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs



AUF DEN PUNKT



GTI¹ mit 265 PS

Die klassische Version der Kompaktsportwagen-Ikone beschleunigt mit 20 PS mehr Leistung in nur 5,9 Sekunden auf 100 km/h

GTI Clubsport² mit 300 PS

Neue Evolutionsstufe der bis zu 267 km/h schnellen Clubsport-Version debütiert mit geschärftem Design, weiterentwickeltem Fahrwerk und neuem Infotainment

GTI Clubsport 24h³ mit 348 PS

Rennwagen auf der Basis des Golf GTI Clubsport² wird zur Feier des 50. Golf Geburtstags beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring starten

GTI-Räder neu designt

19-Zoll-Leichtmetallfelge „Queenstown“⁴ wurde exklusiv für die GTI-Modelle designt. GTI Clubsport² ist zudem mit dem 19-Zoll-Schmiederad „Warmenau“⁴ erhältlich

¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

³ Golf GTI Clubsport 24h – Rennfahrzeug. Das Modell wird nicht zum Verkauf angeboten

⁴ Optionale Ausstattung



GTI – das nächste Kapitel Er hat die weltweit größte Fangemeinde aller kompakten Sportwagen; er gilt als das Original seiner Klasse; er ist die Ikone schlechthin: der weit mehr als 2,3 Millionen Mal verkaufte Golf GTI¹. Jetzt startet eine neue Evolutionsstufe durch. Von 180 kW (245 PS) auf 195 kW (265 PS) stieg dabei die Leistung des Golf GTI¹. Schon am 14. Mai beginnt in Europa der Vorverkauf. Wenige Tage später folgt bereits das nächste GTI-Highlight: die Weltpremiere des neuen Golf GTI Clubsport² auf

dem Nürburgring – im Rahmen des legendären 24-Stunden-Rennens. Es ist der Auftakt zu einem wahren GTI-Wochenende: Am 1. Juni wird Volkswagen den 221 kW (300 PS) starken Golf GTI Clubsport² vor den Augen zigtausender Besucher enthüllen. Die können das GTI-Topmodell auf dem „Nürburgring-Boulevard“ dann direkt in Augenschein nehmen. Die Weltpremiere steht ganz im Zeichen des 50. Geburtstags des Golf (Debüt 1974). Deshalb ist es eine Ehrensache, dass gleich drei klassische Golf

am 2. Juni kurz vor dem Hauptrennen beim „ADAC 24h-Classic“ (3-Stunden-Rennen) starten. Und nicht nur das: Anschließend wird ein absolut einzigartiger Golf auch am 24-Stunden-Rennen teilnehmen: der Golf GTI Clubsport 24h³ mit wuchtigen 256 kW (348 PS) – ein ursprünglich von Volkswagen Motorsport konzipierter und nun weiterentwickelter Rennwagen. Die Rennleitung hat ihm als Hommage an ein halbes Jahrhundert Golf die Startnummer 50 zugeteilt. Volkswagen dankt!



GTI-Treffen: Der aktuelle Golf GTI Clubsport 24h³ mit 348 PS und die Motorsportversion eines Golf GTI¹ des Jahres 1980 mit 184 PS

- ¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs
- ² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs
- ³ Golf GTI Clubsport 24h – Rennfahrzeug. Das Modell wird nicht zum Verkauf angeboten



Perfektion im Detail Der Golf GTI¹ und der Golf GTI Clubsport² wurden gezielt weiterentwickelt. Geschärft hat Volkswagen das ikonische Exterieur. Neu konstruiert und designt wurden die LED-Scheinwerfer und die LED-Rückleuchten. Optional an Bord: die neueste Generation der „IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfer“⁴ – sie bieten ein Hochleistungsfernlicht mit 15 Prozent mehr Reichweite als beim Vorgänger. Komplett neu konzipiert haben die Wolfsburger Entwickler zudem die Infotainmentsysteme und damit die zentrale Bedienung beider Kompaktsportwagen – sie wurde intuitiver, einfacher, besser. So schnell wie die zwei Golf GTI beschleunigen und verzögern, so überzeugend ist nun auch die Rechenleistung der Infotainmenteinheit. Eine Kerneigenschaft aller Golf GTI ist die herausragende Performance des Fahrwerks mit serienmäßigen Features wie einer elektronischen Vorderachsquersperre und einer Progressivlenkung; Volkswagen konnte die Fahrwerksabstimmung beider Modelle nochmals präzisieren. Für Vortrieb sorgt in den GTI-Modellen die neueste Entwicklungsstufe des 2,0-Liter-Turbobenziners (TSI) mit der internen Bezeichnung EA888 LK3 evo4. Welches Potenzial dieser Vierzylinder hat, zeigt der Transfer in die Welt des Motorsports: Dort verleiht der EA888 LK3 evo4 in der 348-PS-Version des Golf GTI Clubsport 24h³ jene Power, die ihn in den Händen von Rennfahrern wie Benny



Leuchter (Deutschland) und Johan Kristoffersson (Schweden) beim 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife zu einem der schnellsten Wagen seiner Klasse machen wird. Betankt wird der GTI im Rennen übrigens mit einem neu entwickelten Kraftstoff von Shell: E20. Er hat einen doppelt so hohen Bioethanol-Anteil (gewonnen aus pflanzlichen Abfallstoffen) wie E10.

GTI-Treffen in Wolfsburg Nach dem Rennen ist vor dem Fest: Die Feierlichkeiten zu einem halben Jahrhundert Golf steuern nach dem 24-Stunden-Rennen und der Weltpremiere des neuen Golf GTI Clubsport²

auf einen weiteren Höhepunkt zu – das „GTI Fanfest 2024“ vom 26. bis 28. Juli. Es ist das erste internationale GTI-Treffen seiner Art, das nicht am Wörthersee, sondern in der Geburtsstadt des Golf stattfinden wird: in Wolfsburg. Auch dort werden der neue Golf GTI¹, der neue Golf GTI Clubsport² und der Golf GTI Clubsport 24h³ im Rampenlicht stehen. Alle News zum weiterentwickelten Golf GTI¹ und Golf GTI Clubsport² gibt es hier!

¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F.

Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs
² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8–7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2–171,2 g/km; CO₂-Klassen: G–F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

³ Golf GTI Clubsport 24h – Rennfahrzeug. Das Modell wird nicht zum Verkauf angeboten



ZENTRALE ASPEKTE

DAS GESCHÄRFTE
GTI-EXTERIEURDen Golf GTI Clubsport² kennzeichnen große Wings in der Frontschürze

Frontpartie mit neuem Lichtdesign

Der neue Golf GTI¹ und Golf GTI Clubsport² differenzieren sich im Exterieur über jeweils eigenständig designte Frontstoßfänger und Dachkantenspoiler voneinander. Beide

Modelle sind nun zudem mit neu entwickelten und designten LED-Plus-Scheinwerfern ausgestattet. Ihr Design wurde geradliniger und optisch prägnanter; nach innen hin verschmelzen die Scheinwerfergehäuse jetzt

Der Golf GTI¹ mit x-förmigen Nebelscheinwerfern⁴

optisch mit dem Kühlergrill. Serienmäßig kommt eine LED-Querspange im Kühlergrill zum Einsatz; oberhalb der Querspange verläuft über die für den Golf GTI¹ typische rote Linie – ein GTI-Merkmal, das auf die Kühler-

grillumrandung des ersten Golf GTI aus dem Jahre 1976 zurückgeht. Erstmals ist zudem das VW-Zeichen in der Frontpartie illuminiert. Das V und W sowie der Kreis um die Buchstaben werden dabei außen und innen von feinen Lichtlinien eingerahmt. Durch das leuchtende VW-Logo und die neuen LED-Scheinwerfer entsteht ein unverwechselbares Golf Lichtdesign. Ein weiteres Licht-Highlight ist die optionale Ausbaustufe der LED-Scheinwerfer: die neueste Version der „IQ.LIGHT – LED-Matrixscheinwerfer“. Sie sind als Novum mit einem Hochleistungsfernlicht ausgestattet, das rund einen halben Kilometer weit in die Nacht leuchtet – deutlich weiter als ein herkömmliches Fernlicht.

- ¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs
- ² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs
- ⁴ Optionale Ausstattung



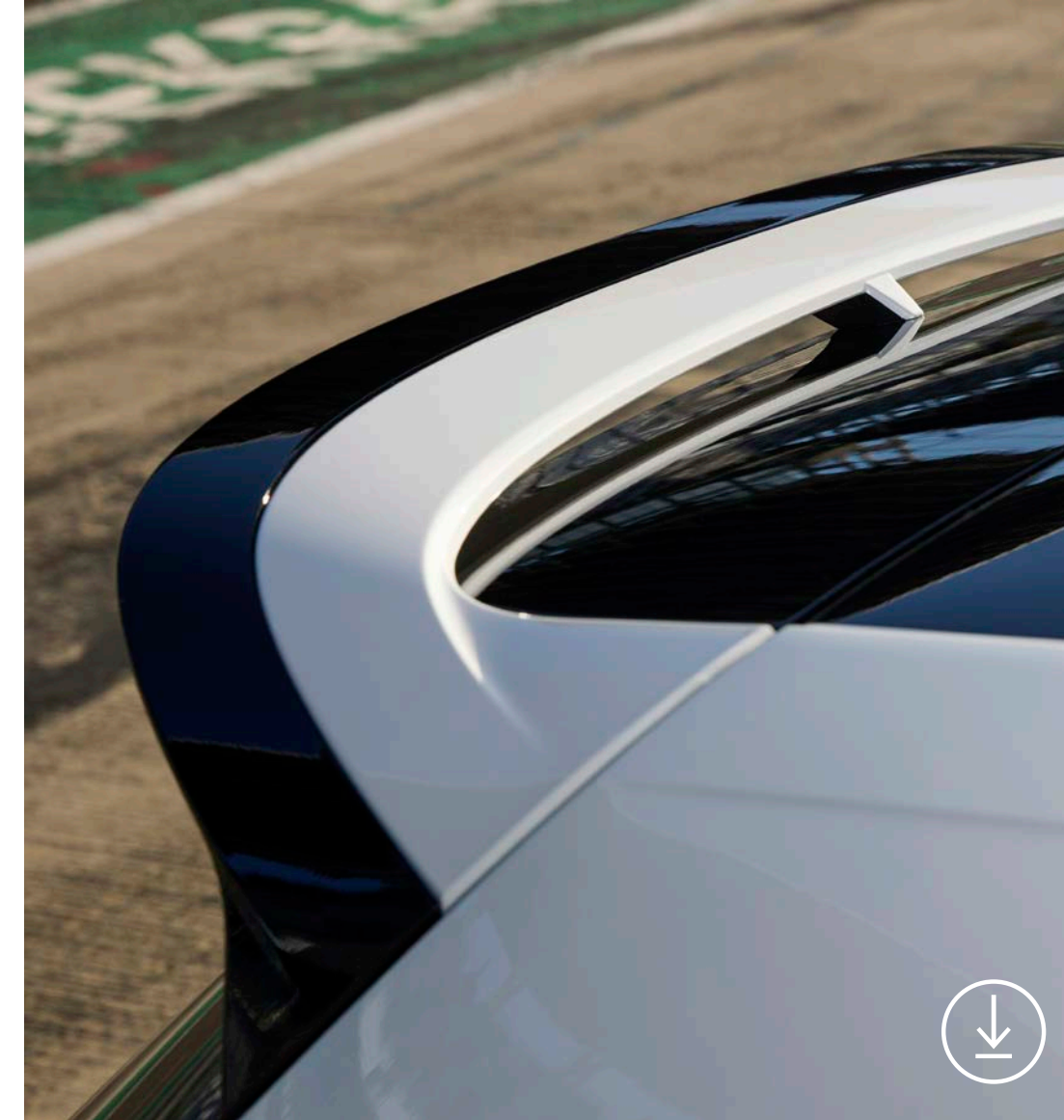
Frontschürzen als Differenzierungsmerkmal

Unterhalb der Scheinwerfer gehen der Golf GTI¹ und Golf GTI Clubsport² jeweils eigene Wege. Den 265-PS-GTI prägen im äußeren Bereich des Stoßfängers lackierte Luftleitelemente (Wings), die nach innen hin flach sind und nach außen hin aufsteigen. Ebenfalls in Wagenfarbe lackiert ist der Frontspoiler zwischen den Wings, der als Splitter im Motorsportstil ausgeführt ist. Im äußeren Bereich des im Stoßfänger integrierten Wabenkühlergrills (mattschwarz) besitzt der Golf GTI¹ optional zudem links und rechts x-förmige Nebelscheinwerfer⁴, die aus fünf LEDs im GTI-typischen Waben-design gebildet werden. Umrandet ist der

komplette Lufteinlass inklusive Wings und Frontsplitter mit einer mattschwarzen Applikation. Der Golf GTI Clubsport² differenziert sich hier über größere und nach innen hin pfeilförmige Wings vom Golf GTI¹. Der Frontspoiler, das Kühlergrillgitter im Stoßfänger sowie die umlaufenden Applikationen sind zudem in einem hochglänzenden Schwarz gehalten.

Heckpartie mit neuen LED-Rückleuchten

Im Heckbereich gibt es als gemeinsame neue Schnittstelle beider Golf GTI Versionen die neu entwickelten LED-Rückleuchten. Optional kommen in Verbindung mit den „IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfern“⁴



Der eigenständige Dachkantenspoiler des Golf GTI Clubsport² sorgt für zusätzlichen Abtrieb an der Hinterachse

Performance der zwei GTI-Modelle angepasst. Im unteren Bereich prägnant: die Endrohre der Abgasanlage. Der Golf GTI und der Golf GTI Clubsport² sind mit einer zweiflutigen Anlage ausgestattet; jeweils links und rechts vom Heckdiffusor ist dabei ein Endrohr angeordnet. Für den Golf GTI Clubsport² wird via „Race Paket“ (optional) eine Akrapovič-Sportabgasanlage zur Verfügung stehen. Auch im Heck sind die Verkleidungen unterhalb der lackierten Flächen sowie der Diffusor beim Golf GTI¹ in Mattschwarz und im Fall des Golf GTI Clubsport² in Hochglanzschwarz gehalten.

Die neueste Generation der „IQ.LIGHT – Matrix-Scheinwerfer“⁴ und die ebenfalls neuen 3D-LED-Rückleuchten⁴ mit dynamischer Blinkfunktion



zudem neue 3D-LED-Rückleuchten⁴ mit dynamischer Blinkfunktion zum Einsatz, deren Welcome- und Goodbye-Szenario über die Fahrzeugeinstellungen (via Infotainmentsystem) individualisiert werden kann. Drei verschiedene Szenarien stehen dabei zur Wahl. Den Golf GTI¹ kennzeichnet darüber hinaus ein komplett geschlossener Dachkantenspoiler, dessen Oberseite in Wagenfarbe lackiert ist; die Unterseite ist hingegen schwarz. Der Golf GTI Clubsport² besitzt einen deutlich größeren Spoiler, der zum Dach hin bis auf einen schmalen Steg offen und damit luftdurchströmt ist. Hier ist der Außenbereich in einem hochglänzenden Schwarz ausgeführt. Beide Spoiler wurden mit ihren Abtriebswerten an die jeweilige

- ¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs
- ² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs
- ⁴ Optionale Ausstattung



Seitenpartie mit neuen 19-Zoll-Rädern

In der Silhouette sind die neuen GTI-Modelle an den jetzt einzeln in Rot auf Chrom ausgeführten drei Buchstaben „GTI“ im Bereich der A-Säulen zu erkennen. Die Vorgänger trugen an dieser Stelle eine schmale Plakette. Unterschiede im Hinblick auf die Konfiguration beider Golf GTI gibt es im Bereich der Räder: Der Golf GTI¹ ist serienmäßig mit der 17-Zoll-Version des Leichtmetallrades „Richmond“ ausgestattet, während der Golf GTI Clubsport² mit einer optisch eigenständigen und glanzgedrehten 18-Zoll-Version der „Richmond“-Felge aus dem Werk in Wolfsburg fährt. Optional stehen für beide GTI-Versionen verschiedene weitere 19-Zoll-Räder zur Verfügung. Eine komplette Neuentwicklung ist dabei die für beide Modelle verfügbare Leichtmetallfelge „Queenstown“⁴, die mit ihrem markanten Design aus fünf ovalen Halbkreisen an die klassische Felge des Typs „Detroit“ erinnert, die für den Golf GTI¹ der fünften Generation eingeführt wurde. Die neue Felge kennzeichnen glanzpolierte Oberflächen auf schwarzen Innenflächen. Der Golf GTI Clubsport¹ wird zudem mit dem ebenfalls komplett neu entwickelten 19-Zoll-Schmiederad „Warmenau“⁴ konfiguriert werden können. Mit einem Gewicht von nur 8 kg je Felge sind die Schmiederäder rund 20 Prozent leichter als vergleichbare Leichtmetallräder – das reduziert die ungefederten Massen. Zwischen den Rädern beider Mo-



Die neue 19-Zoll-Felge „Queenstown“⁴ wurde exklusiv für die GTI-Modelle designt

delle spannen sich schwarze Seitenschweller-Verbreiterungen, die beim Golf GTI¹ analog zur Front- und Heckpartie in Mattschwarz und beim Golf GTI Clubsport² in Hochglanzschwarz ausgeführt sind. Darüber hinaus wird der „Clubsport“² durch eine Folierung über den Schwellern individualisiert.

¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

⁴ Optionale Ausstattung





DAS GTI-INTERIEUR MIT KOMPLETT NEUEM INFOTAINMENT

Neue Infotainmentsysteme Volkswagen hat die Hard- und Software der Golf GTI Infotainmentsysteme vollständig neu entwickelt. Sie basieren nun auf dem Modulen Infotainmentbaukasten der vierten Generation (MIB4). Ihre Bedienung wurde dank einer grundlegend neuen Grafik und Menüstruktur des Touchdisplays signifikant verbessert und vereinfacht. Das in weiten Bereichen selbsterklärende Infotainmentsystem wird es für beide GTI-Modelle in zwei verschiedenen Versionen geben: „Ready 2 Discover“ (serienmäßig; Navigation als Upgrade verfügbar) und „Discover“⁴ (mit serienmäßiger Navigationsfunktion). Beide System sind mit einem in der Diagonalen 32,8 cm (12,9 Zoll) großen Touchscreen ausgestattet. Die neuen Displays im Tablet-Stil sind optisch frei stehend angeordnet. Unterteilt wurden die Screens in zwei Touchleisten – die „Top Bar“ (oben) und die „Bottom Bar“ (unten) – sowie den großen Homescreen in der Mitte. Die „Top Bar“ und der Homescreen können vom Fahrer in weiten Bereichen selbst mit den von ihm

favorisierten Direktzugriffen belegt werden. Der große Pluspunkt: Während der Fahrer auf dem Homescreen alle Funktionen in Form von Apps variabel abrufen, bleiben die individuell konfigurierbare „Top Bar“ und die statische „Bottom Bar“ als permanente Ansicht auf dem Display stehen. Das vereinfacht die Bedienung. Neu entwickelt wurden auch die Touchslider der Temperatur- und Lautstärkeregelung, die ergonomisch besser bedienbar und beleuchtet sind. Ebenfalls neu ist der per natürlicher Sprache bedienbare Sprachassistent IDA⁴. Das optionale System ermöglicht die Steuerung vieler Fahrzeugfunktionen und beantwortet gezielt Fragen zu allen erdenklichen Gebieten. Dazu greift das System auf Online-Datenbanken und auf „ChatGPT“ (künstliche Intelligenz, KI) zu. Als Option wird Volkswagen für beide Golf GTI ein 480 Watt starkes Soundsystem⁴ von „Harman Kardon“ anbieten.

⁴ Optionale Ausstattung





Der Golf GTI¹ mit dem „Digital Cockpit Pro“ und dem Infotainmentsystem „Discover“⁴

Individualisierbares „Digital Cockpit Pro“

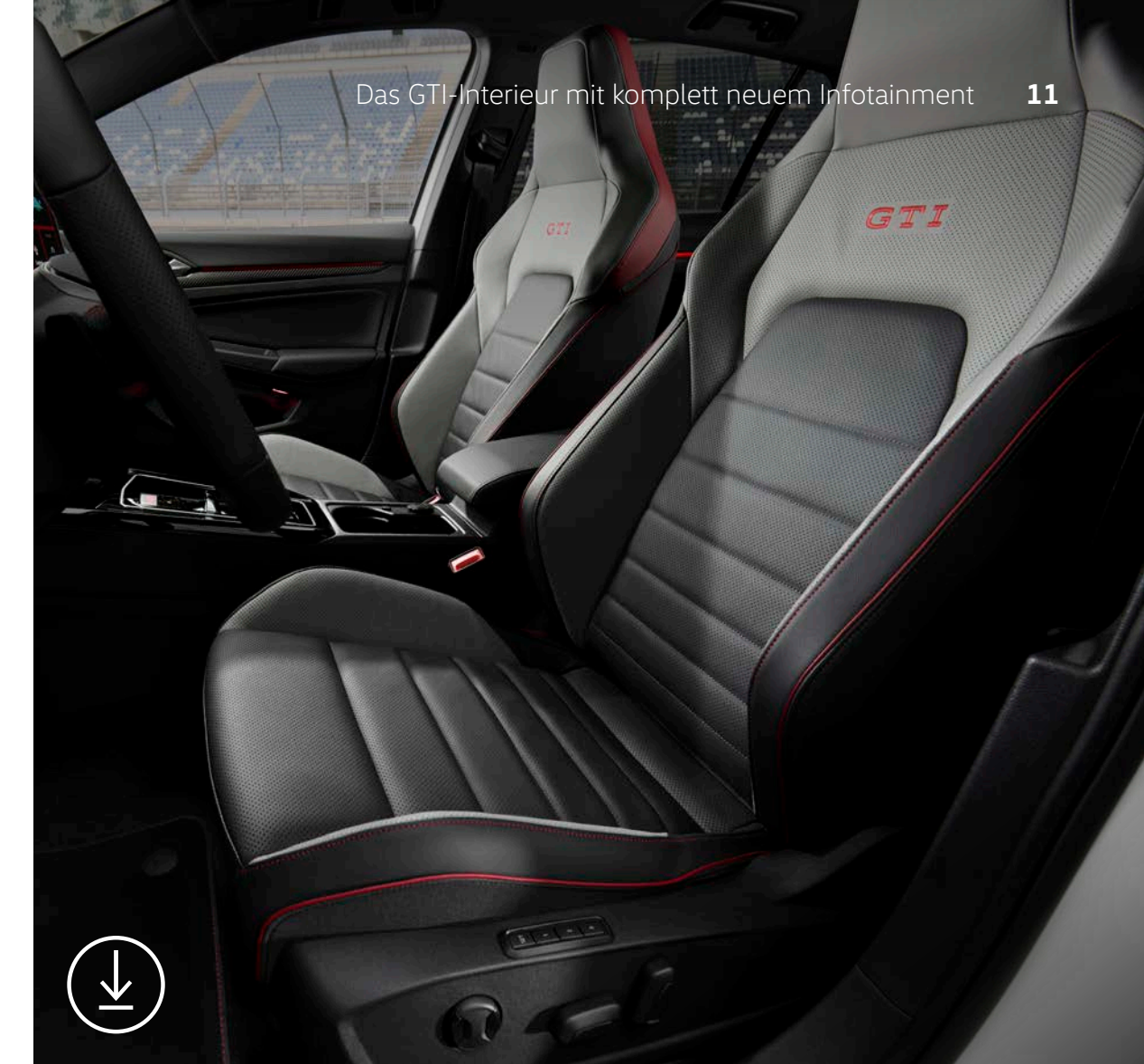
Der Golf GTI¹ und der Golf GTI Clubsport² haben die neueste Generation digitaler Instrumente an Bord: das serienmäßige „Digital Cockpit Pro“ (Display-Diagonale: 26 cm / 10,2 Zoll). Der Fahrer kann über die Taste „View“ des ebenfalls neuen Multifunktions-Sportlenkrades drei verschiedene grafische Grundkonfigurationen (Info-Profile) einstellen: „Classic“ mit Rundinstrumenten und „Progressive“ mit Anzeigekacheln sowie „GTI“. Das Info-Profil „GTI“ kennzeichnet in der Mitte als großes Rundinstrument ein klassischer Drehzahlmesser (bis 8.000 U/min), in den mittig in roten Buchstaben GTI und darunter die aktuelle Geschwindigkeit eingeblendet sind. Links und rechts daneben gibt es jeweils ein kleineres Rundinstrument; sie können zum Beispiel mit der Anzeige des aktuellen Turbolader-Ladedrucks

in bar und des gerade abgerufenen Drehmoments in Newtonmeter belegt werden. Optional wird auch für die neuen GTI-Modelle ein Windshield-Head-up-Display zur Verfügung stehen, in dem aktuelle Daten wie die Geschwindigkeit, Navigationssymbole und Hinweise der Assistenzsysteme angezeigt werden.

Typische GTI-Insignien

Ausstattungsseitig kennzeichnen das Interieur des Golf GTI¹ serienmäßig Top-Sportsitze mit integrierten Kopfstützen und einem GTI-typischen Karomuster („Scalepaper“) mit roten Nähten in den grau-schwarzen Karos. Rote Ziernähte in den Sitzen, der Mittelarmlehne, den Fußmatten und im Multifunktions-Ledersportlenkrad unterstreichen, dass es sich um den Innenraum eines Golf GTI¹ handelt. Das Sportlenkrad beider GTI-Ver-

sionen ist auf 9 und 3 Uhr in griffig gelochtem Leder gearbeitet; die Lenkradspange auf 6 Uhr wird durch den GTI-Schriftzug und eine rote Applikation individualisiert. Schaltwippen am Lenkrad erleichtern manuelle Eingriffe in das ansonsten automatisch schaltende 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG). Das serienmäßige Ambientelicht taucht die Anzeigen und alle weiteren beleuchteten Bereiche des Interieurs (Schalttafel, Türverkleidungen, Kopplbox für das Smartphone, Fußraum) in ein Spektrum aus 30 frei konfigurierbaren Farben – darunter ist natürlich auch das zu einem Golf GTI besonders gut passende Rot. Ein exklusives GTI-Merkmal ist die Funktionsweise der serienmäßigen „Engine/Start/Stop“-Taste: Nach dem Öffnen der Türen pulsiert sie rot, bis der Turbomotor gestartet wird. Ebenfalls serienmäßig: Pedalkappen aus gebürstetem Edelstahl und ein schwarzer Dachhimmel. Das Interieur des neuen Golf GTI Clubsport² differenziert sich vom 265-PS-GTI über Top-Sportsitze im serienmäßigen „ArtVelours“; in diesem ebenso edlen wie robusten Material sind auch die Türinserts ausgeführt. Für beide Golf GTI wird optional eine Lederausstattung sowie eine Sitzklimatisierung (Heizung und Lüftung) zur Verfügung stehen. Ebenfalls als Extra wird es zudem wieder Innenraumdekore in Echtcarbon geben.



Die Top-Sportsitze in der Lederversion⁴ mit vollelektrischer Einstellung inklusive Memory-Funktion⁴

¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

⁴ Optionale Ausstattung



DER IKONISCHE TURBOMOTOR IN ZWEI LEISTUNGSSTUFEN



265 PS im Golf GTI¹ Im Golf GTI¹ und Golf GTI Clubsport² kommt die neueste Evolutionsstufe des Turbomotors EA888 zum Einsatz: die Generation evo4. Der EA888 evo4 ist ein Vierzylinderbenziner mit Direkteinspritzung (TSI). Die vierte Generation dieser Motorikone kennzeichnen modernste Kraftstoffinjektoren, über die das Benzin-Luft-Gemisch mit 350 bar in die Brennräume eingespritzt wird. Im Golf GTI¹ steht eine Leistung von 195 kW (265 PS) zur Verfügung. Das maximale Drehmoment des 1.984 cm³ großen Motors beträgt im Golf GTI 370 Nm.

¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs



300 PS im Golf GTI Clubsport² Über Parameter wie die Motorsteuerung, den Ladedruck und weitere innermotorische Maßnahmen wird die Leistung des Turbomotors im Golf GTI Clubsport² auf 221 kW (300 PS) angehoben. Das maximale Drehmoment beträgt 400 Nm.

2.0 TSI plus 7-Gang-DSG Beide GTI-Versionen des EA888 evo4 sind an ein extrem schnell schaltendes 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) gekoppelt, dessen Abstufung ideal mit der Beschleunigungscharakteristik harmonisiert. Den Sprint von 0 auf 100 km/h erledigt der neue Golf GTI in 5,9 Sekunden; der neue Golf GTI Clubsport² durchheilt nach 5,6 Sekunden die 100-km/h-Marke. Die Höchstgeschwindigkeit beider Modelle wird bei 250 km/h elektronisch begrenzt. Über ein exklusiv für den Golf GTI Clubsport² angebotenes „Race Paket“ (optional) wird dessen Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit freigegeben; sie steigt dann auf 267 km/h.



¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs





DIE INTELLIGENT VERNETZTEN GTI-SPORTFAHRWERKE



Performance wie im Motorsport Eine MacPherson-Vorderachse und eine Vierlenker-Hinterachse bilden das Grundlayout des GTI-Sportfahrwerks. Beide GTI-Modelle bieten zudem eine individuelle ESC-Steuerung, um die Regelung an den Einsatz auf Rennstrecken anzupassen. Souverän ist die Bremsleistung: Der 265-PS-GTI ist mit einer 17-Zoll-Bremsanlage ausgerüstet, der 300-PS-GTI verzögert über eine 18-Zoll-Anlage. Vier der wesentlichen Features beider GTI-Fahrwerke sind eine Progressivlenkung, der Fahrdynamikmanager, eine Vorderachsquersperre und die optionale adaptive Fahrwerksregelung DCC. Alle vier Bausteine wurden weiterentwickelt respektive an das jeweilige GTI-Modell angepasst.





Beide Golf GTI sind mit einer elektronisch geregelten Vorderachsquersperre ausgestattet – sie perfektioniert auch auf der Rennstrecke die Antriebsdynamik

- ¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs
- ² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

Die Progressivlenkung Serienmäßig kommt im Golf GTI¹ und Golf GTI Clubsport² eine Progressivlenkung zum Einsatz. Herkömmliche Lenkungen arbeiten mit einem konstanten Übersetzungsverhältnis. Die GTI-Lenkung indes operiert mit einem progressiven Übersetzungsverhältnis: Beim Rangieren und Parken reduziert dies spürbar die Lenkarbeit; auf kurvenreichen Landstraßen und beim Abbiegen ermöglicht die

Progressivlenkung hingegen aufgrund der direkteren Auslegung ein spürbares Plus an Dynamik. Technisch differenziert sich die Progressivlenkung im Wesentlichen durch eine variable Verzahnung der Zahnstange und Ritzel sowie einen leistungsstärkeren E-Motor von der Basislenkung. Im neuen Golf GTI¹ und Golf GTI Clubsport² wurde die Progressivlenkung weiter perfektioniert. Zum Team der Entwicklungsmannschaft gehörte diesmal der Fahrwerksingenieur Sven Bohnhorst, der zuvor leitender Testfahrer bei Bugatti war. Durch ihn ist es gelungen, einige besonders positive Eigenschaften der Lenkungsabstimmung des Bugatti Pur Sport auf die Progressivlenkung zu übertragen. Ausgangspunkt der neuen Abstimmung war die Einführung einer neuen Lenkungssoftware zur Erfüllung der gesetzlichen UNECE-Anforderungen (Cybersecurity). Die neue Software wurde parallel genutzt, um auch die Eigenschaften der GTI-Lenkung umfassend nachzuschärfen. Dabei konnten die für die GTI-DNA prägende Lenklinearität und Lenkpräzision sowie das spontane Ansprechverhalten auf Lenkbefehle spürbar verbessert werden.

Die Vorderachsquersperre Der Golf GTI¹ und der Golf GTI Clubsport² haben serienmäßig eine elektronisch geregelte Vorderachsquersperre an Bord. Im Vergleich zu rein mechanischen Sperrern bietet die GTI-Differenzialsperre Vorteile wie einen

variablen Sperrgrad in Abhängigkeit der ESC- (elektronisches Stabilisierungsprogramm) und XDS+-Funktionen (elektronische Differenzialsperre). Dadurch ist es möglich, negative Einflüsse auf die Lenkpräzision, wie sie bei mechanischen Sperrern auftreten, vollkommen zu vermeiden. Über eine Lamellenkupplung optimiert die Sperre die Traktion und das Handling in schnell gefahrenen Kurven, verbessert so die Performance und sorgt letztendlich für ein Plus an Fahrspaß. Die Traktionsnachteile frontgetriebener Fahrzeuge werden durch die Vorderachsquersperre zudem aufgehoben. Im Golf GTI Clubsport² mit 300 PS kommt via Fahrdynamikmanager eine performanceorientierte Steuerung der Sperre zum Einsatz. Sie wurde nun auch für den 265-PS-GTI adaptiert.



Der Fahrdynamikmanager Die intelligente Zentrale der GTI-Fahrwerke ist der modulare Fahrdynamikmanager. Mit ihm werden bei jedem Fahrmanöver die Funktionen der Vorderachsquersperre, der elektronischen Differenzialsperren (XDS+) und die Querdynamikanteile der optional ebenfalls geregelten DCC-Dämpfer koordiniert angesteuert. Im Fahrdynamikmanager des Golf GTI Clubsport² kam wie skizziert bereits zuvor eine Applikation zum Einsatz, die besonders performanceorientiert war. Die damit verbundene Ansteuerung der geregelten Vorderachsquersperre durch den modularen Fahrdynamikregler wurde nun auch auf den 265-PS-GTI übertragen. Durch die neue Applikation kann die Vorderachsquersperre noch gezielter zur Beeinflussung der Lenkungsansprache, der Linearität und Hochgeschwindigkeitssouveränität eingesetzt werden. Gleichzeitig wurden die Funktionsmodule zur Fahrzustandsbeobachtung und Reibwertschätzung überarbeitet, die dadurch eine feinfühligeren Regelung ermöglichen.

Die Dämpferregelung DCC Die adaptive Fahrwerkregelung „Dynamic Chassis Control“ (DCC) reagiert permanent auf die Fahrbahn und die Fahrsituation und berücksichtigt dabei zum Beispiel Lenk-, Brems- und Beschleunigungsvorgänge. Im Golf GTI¹ und Golf GTI Clubsport² werden die Querdynamikanteile des DCC-Fahrwerks zudem via Fahrdynamikmanager

koordiniert und damit optimiert. Über das jeweils eingestellte Fahrprofil kann der Fahrer die Karosseriebewegungen nach seinem Geschmack beeinflussen. Für jedes Rad wird in Sekundenbruchteilen die erforderliche Dämpfung berechnet und an den vier Stoßdämpfern eingestellt. Die adaptive Fahrwerksregelung bietet damit jederzeit den besten Fahrkomfort und im Zusammenspiel mit dem Fahrdynamikmanager eine optimale Fahrdynamik. Für eine noch harmonischere Integration des DCC in die modifizierte Umgebung des Lenksystems und des modularen Fahrdynamikmanagers wurde die Applikation der geregelten Dämpfer in den neuen GTI-Modellen umfassend überarbeitet. Dabei standen die Umsetzung einer spontaneren Fahrzeugreaktion auf Lenkbefehle und eine noch höhere Agilität besonders im Vordergrund. Beides ist an Bord des neuen Golf GTI¹ und Golf GTI Clubsport² deutlich spürbar.



Serienmäßig haben beide GTI ein Sportfahrwerk an Bord; optional steht die adaptive Dämpferregelung DCC zur Verfügung

- ¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs
- ² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs





Die Fahrprofile Im Golf GTI¹ und Golf GTI Clubsport² stehen die Fahrprofile „Eco“, „Comfort“, „Sport“ und „Individual“ zur Verfügung. Der Golf GTI Clubsport² ist zudem als Zusatzkennfeld des Fahrprofils „Sport“ mit dem Modus „Special“ ausgestattet. Via optionalem DCC wird in die Fahrprofil-Regelung auch das Fahrwerk mit einbezogen.

Der Modus „Comfort“ bietet im Alltag einen guten Komfort und dennoch eine hohe Lenkpräzision. Im Profil „Sport“ wird das DCC-Fahrwerk noch straffer und die Wankneigung der Karosserie weiter reduziert; die GTI-Modelle werden agiler und handlicher und bleiben bis in den Grenzbereich neutral. Spürbar sind im Profil „Sport“

die nochmals verbesserte Traktion und ein weiter verringertes Beschleunigungsuntersteuern. Im Profil „Individual“ kann der Fahrer über einen digitalen Schieberegler seine persönliche Abstimmung einstellen und speichern. Unterhalb von „Comfort“ ergibt sich dabei eine maximale Entkoppelung der Karosserie für einen nochmals

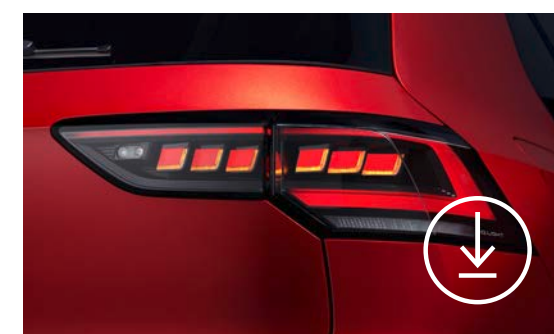
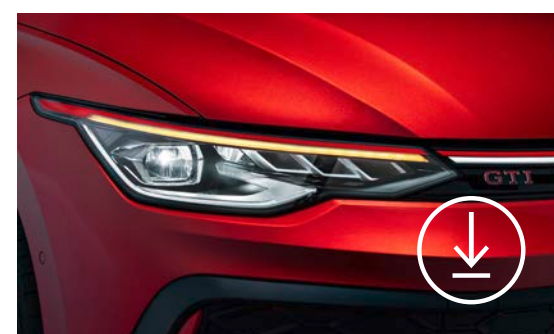
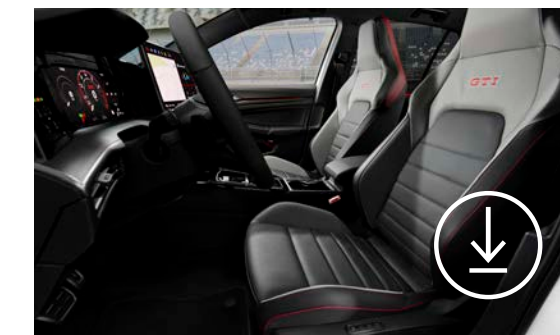
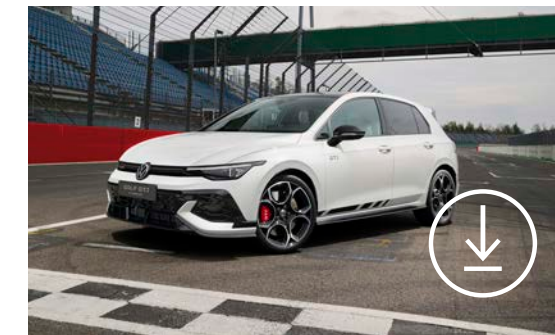
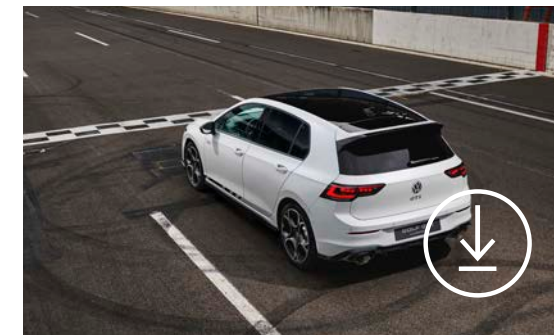
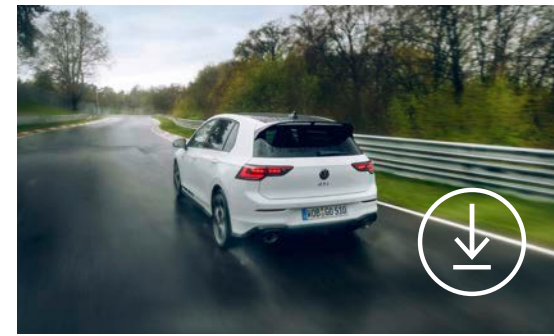
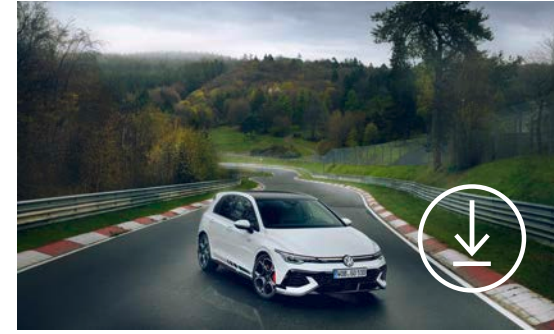
verbesserten Komfort; oberhalb von „Sport“ wird die Abstimmung noch dynamischer und sehr direkt. Die Wankneigung ist in diesem Fall minimal ausgeprägt, die Agilität hingegen maximal. Im Profil „Special“ des Golf GTI Clubsport² werden fahrdynamisch relevante Systeme auf die ganz eigene Streckencharakteristik der Nürburgring-Nordschleife abgestimmt – die maximale Performance zum Kompensieren der auf der Nordschleife typischen Bodenwellen wird über eine spezielle vertikale Abstimmung der adaptiven Fahrwerkregelung DCC und eine modifizierte querdynamische Abstimmung des Fahrdynamikmanagers erreicht.

¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs

² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs



MEDIATHEK



Nutzungsrechte

Die auf www.volkswagen-newsroom.com bereitgestellten Text-, Bild-, Audio- und Video-Dokumente dienen ausschließlich dem Zwecke der eigenen Information, können zu redaktionellen Darstellungen im Social Web genutzt werden oder im Fall von Journalisten, Influencern und Mitarbeitern von Medienunternehmen als Quelle für die eigene redaktionelle Berichterstattung. Text-, Bild-, Audio- und Video-Dokumente dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken genutzt oder an Dritte weitergegeben werden. Im Übrigen finden für die Nutzung von www.volkswagen-newsroom.com die hierfür einschlägigen Nutzungsbedingungen Anwendung.



Hinweise

- ¹ Golf GTI – Energieverbrauch kombiniert 7,3-7,1 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 167-162 g/km; CO₂-Klasse: F. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs
- ² Golf GTI Clubsport – Energieverbrauch kombiniert: 7,8-7,5 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 178,2-171,2 g/km; CO₂-Klassen: G-F. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs
- ³ Golf GTI Clubsport 24h – Rennfahrzeug. Das Modell wird nicht zum Verkauf angeboten
- ⁴ Optionale Ausstattung

Die Reichweitenangaben sind Prognosewerte nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP). Die tatsächlichen WLTP-Reichweitenwerte können ausstattungsbedingt abweichen. Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung und Topografie ab.

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen.

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich seit dem 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter <http://www.volkswagen.de/wltp>.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de/co2 erhältlich ist.

Volkswagen Aktiengesellschaft
Berliner Ring 2
D-38440 Wolfsburg

Verantwortlich für den Inhalt:
Volkswagen Produktkommunikation

Bildnachweise:
Volkswagen Aktiengesellschaft

Stand: Juli 2024

© 2024 Volkswagen Aktiengesellschaft

